

Quest

Pressemitteilung

Historisches Erbe, zukunftsorientiert entwickelt: Quest Investment Partners kauft im Rahmen eines Joint Ventures das Haus der Seefahrt in der Hamburger Altstadt.

Hamburg, 3. März 2025. Im Zuge eines Joint Ventures erweitert Quest Investment Partners sein Portfolio mit einem bedeutenden Hamburger Kulturdenkmal: dem Haus der Seefahrt am Nikolaifleet, im Herzen der Altstadt – gelegen an der Hohen Brücke, der historischen Deichstraße und der Speicherstadt, eingebettet in eine der geschichtsträchtigsten Regionen Hamburgs. Mit seiner zentralen wie historisch bedeutsamen Lage – hier begann 1188 die Entwicklung des Hamburger Hafens – und seiner architektonischen Bedeutung ist das denkmalgeschützte Kontorhaus ein seltenes Meisterwerk hanseatischer Baukunst.

Das Haus der Seefahrt wurde zwischen 1909 und 1910 nach Plänen der Architekten Edgar Foßhag und Georg Schlepps errichtet. Es vereint auf charakteristische Weise Elemente des Jugendstils mit der für Kontorhäuser typischen Funktionalität. Besondere stilistische Highlights sind die kunstvolle Sandsteinfassade, das Ziergitter mit Jugendstilmotiven sowie die verschiedenen Reliefdarstellungen von Meerestieren. An der Südostecke des Gebäudes thront die Statue der Hammonia, Hamburgs Schutzpatronin – eine Ornamentik, welche die Verbindung des Hauses zu Hamburgs Geschichte symbolisiert.

„Das Haus der Seefahrt ist ein faszinierendes Zeugnis hanseatischer Kontorhaus-Architektur und eine Bereicherung für unser Portfolio“, erklärt Theja Geyer von Quest Investment Partners. „Gemeinsam mit dem gegenüberliegenden von uns entwickelten Bürogebäude Cremon I führt es die jahrhundertalte Tradition des Standorts fort und stellt das städtebauliche Portal zur Einfahrt in das Nikolaifleet wieder her. Wir freuen uns, dieses historische Wahrzeichen behutsam weiterzuentwickeln und in eine nachhaltige Zukunft zu führen.“

Das siebengeschossige Gebäude verfügt über ca. 3.300 m² Mietfläche mit flexiblen Grundrissen und Deckenhöhen von über drei Metern. Helle, repräsentative Arbeitsbereiche werden durch eine dreiseitige Belichtung ermöglicht. Die exponierte Lage an der Hohen Brücke I bietet zudem eine herausragende Sichtbarkeit und weite Ausblicke auf die Elbe, die Elbphilharmonie und die Speicherstadt. Rund um das Gebäude gibt es eine große Auswahl an Restaurants, Cafés und Boutiquen. Der U-Bahnhof Baumwall ist in fünf Gehminuten erreichbar, der Hauptbahnhof in zehn Minuten und der Flughafen in etwa 30 Minuten Fahrzeit. Die Lagequalitäten und die repräsentative Architektur machen das Haus der Seefahrt zu einem begehrten Standort für Unternehmen, die Wert auf Zentralität und auf eine unverwechselbare maritime Atmosphäre legen.

Im Jahre 2013 wurde das Haus der Seefahrt offiziell als Baudenkmal anerkannt und in die Denkmalliste Hamburgs aufgenommen, was das Gebäude dauerhaft als Kulturerbe sichert und vor unsachgemäßen

Pressekontakt

Quest Development GmbH, Ballindamm 17, 20095 Hamburg
E-Mail: presse@quest-investment.com, Tel.: +49 (0)40 607 734 50

Quest

baulichen Veränderungen bewahrt. Zuletzt wurde es in den Jahren 1991 und 2012 umfassend saniert. Moderne Büroetagen wurden integriert, während die historische Fassade originalgetreu erhalten blieb. Mit dem Kauf durch Quest Investment Partners im Rahmen eines Joint Ventures bleibt dieses wertvolle Erbe Hamburger Baukultur erhalten. Geplant ist ein umfassendes Refurbishment, das den einzigartigen Charakter des Kontorhauses bewahrt und gleichzeitig seine Funktionalität und Attraktivität für zeitgemäße Büronutzungen steigert. Besonders die Allgemeinflächen wie die Eingangshalle, das Treppenhaus und der zentrale Lichthof, werden gestalterisch überarbeitet. Das Ziel ist, die typische Kontorhaus-Architektur mit moderner Infrastruktur und nachhaltigen Standards weiter aufzuwerten.

„Wir freuen uns darauf, diesem außergewöhnlichen Denkmal hanseatischer Baukultur neues Leben einzuhauchen und es für kommende Generationen erlebbar zu machen“, sagt Theja Geyer von Quest Investment Partners.

Über die Quest-Gruppe

Die Quest-Gruppe ist eine Immobiliengesellschaft mit Sitz in Hamburg, Berlin, München und Frankfurt am Main. Gesellschafter sind der Hamburger Unternehmer Erck Rickmers und Theja Geyer. Das Unternehmen mit einem Portfolio von rund 3,5 Mrd. Euro Assets unter Management konzentriert sich auf Investitionen in Gewerbeimmobilien mit Wertsteigerungspotenzial in ausgewählten Lagen deutscher Großstädte und ist Unterzeichner der UN Principles of Responsible Investment. Quest Development entwickelt und finanziert hochwertige Immobilienprojekte sowohl eigenständig als auch zusammen mit Co-Investoren. VIVAO verantwortet das Investment und Assetmanagement, während das Team von Quest Property Management rund 550.000 m² Nutzfläche von eigenen und Drittprojekten betreut. Für CO₂-freie Energie sorgt Quest Energy: Die Gesellschaft installiert und betreibt Photovoltaikanlagen auf Dach- und Außenflächen von Gebäuden. Weitere Informationen unter: <https://www.quest-investment.com/>



Hohe Brücke I, 20459 Hamburg
Copyright: Quest Development

Download

https://quest-investment.com/wp-content/uploads/2025/02/Quest_PM_HSD_2025.jpg

Pressekontakt

Quest Development GmbH, Ballindamm 17, 20095 Hamburg
E-Mail: presse@quest-investment.com, Tel.: +49 (0)40 607 734 50